

LOTTO

Lotto am Sonnabend: 1, 10, 30, 36, 38, 42
 Superzahl: 3
Spiel 77: 7 2 4 0 4 2 1
Super 6: 5 0 0 0 3 6

DIE GLÜCKSSPIRALE

Endziffern	Gewinn
4	10 Euro
81	25 Euro
539	100 Euro
8578	1000 Euro
16 032	10 000 Euro
453 535	100 000 Euro
308 805	100 000 Euro
Prämienziehung: Die Losnummer 2	
484 535 gewinnt 10.000 Euro monatlich 20 Jahre lang.	

SKL

Endziffern Gewinne	
1038485	1 000 000 Euro
2342131	100 000 Euro
0161692	50 000 Euro
2457171	10 000 Euro
--7495	1000 Euro
-08, -22, -53	200 Euro

EURO JACKPOT

Gewinnz. 5 aus 50: 7, 16, 22, 36, 44
Eurozahlen 2 aus 10: 3, 4

BINGO

Gewinnzahlen: B 5, 1, 17 22 23 25 27, N 33 36 39 40 44, G 46 48 50 54 57 60, O 65 69 70 73 74

Bingo-Quoten:
 Gewinnklasse 1: 0-Mal 186 433,20 Euro
 Gewinnklasse 2: 24-Mal 2330,40 Euro
 Gewinnklasse 3: 3771-Mal 34,60 Euro
ohne Gewähr

Anzeige



Smartphone-Schulungen für Senioren

- ✓ Geschulte Trainer
- ✓ Kleine Lerngruppen
- ✓ Erprobtes Konzept
- ✓ Optimaler Lernerfolg

Jetzt Ihren Wunschtermin buchen!

www.np-mediastore.de/schulungen
 05 11 / 518-4904

NP Media Store

RADARKONTROLLEN

Heute stehen Blitzgeräte in Burgwedel.

„Hatten immer Angst“

Schulprojekt: Geflüchtete Afghaninnen berichten aus ihrem Leben

VON PETRA RÜCKERL

HANNOVER. Es ist recht still im Klassenraum. Vor allem, wenn man bedenkt, dass hier 26 Jungen und Mädchen im jugendlichen Alter sitzen, die eigentlich in ihren ganz eigenen Welten leben. Aber die zwölf bis 14-jährigen Achtklässler der IGS Roderbruch hören gebannt zu, was Maryam Mohammadi (35) und Baharah Nikzad (24) auf ihre Fragen antworten. Die beiden Afghaninnen kommen aus einer Welt, die ihnen fremd ist – und aus der sie nun Eindrücke aus erster Hand erhalten.

Die sind zwar spannend, aber auch bedrückend. Denn Maryam Mohammadi und Baharah Nikzad sind aus ihrer Heimat geflüchtet, sie mussten es tun. Mohammadi war allein aufgrund ihrer Vita den frauenfeindlichen und erzkonservativen Taliban nicht genehm: Sie hatte Wirtschaft und Management studiert, zum Teil in Deutschland. Eine moderne junge Frau mit einem gutem Job in einer internationalen Organisation, um ihr Land nach vorn zu bringen. Nikzad hatte ihr Abitur gemacht, ihre Mutter war Lehrerin an ihrer Schule, auf die es bereits Anschläge gab. Mutter, Tochter und zwei Brüder flohen vor den Taliban. „Wir waren ständig in Angst, wir wussten abends nie, ob wir den nächsten Tag überleben würden“, sagt sie.

Die Afghaninnen sind mit Sylvia Grünhagen gekommen, die den Verein „Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte“ (UF) leitet. Sie erklärt den Schülern erst einmal, dass etwa 4200 Flüchtlinge aus 60 verschiedenen Nationen in Hannover leben. Und dass man sich am besten dadurch kennenlernt, dass man miteinander spricht.

Dann melden sich die Teenager. Antonia etwa möchte gern wissen, wie der Alltag der Frauen in



GEBEN ANTWORTEN: Baharah Nikzad (links) und Maryam Mohammadi werden von Sylvia Grünhagen begleitet.
 Fotos: Wallmüller

Deutschland verläuft. Maryam Mohammadi, die sehr gut Deutsch spricht, berichtet, dass sie auch im Unterstützerkreis arbeitet und anderen geflüchteten Menschen hilft, wo sie kann. Sie lebt in einer Flüchtlingsunterkunft, „weil es schwer ist, in Hannover eine Wohnung zu bekommen“. Baharah Nikzad lebt mit Mutter und Brüdern in einer Wohnung, ihr Leben ist nach dem ersten Hinhören gar nicht so anders als das der fragenden Schülerin. „Ich gehe zum Deutschkurs bis 13.30 Uhr und dann mache ich Hausaufgaben, einmal die Woche gehe ich zum Sport.“ Die 24-Jährige möchte so schnell wie möglich Sozialarbeit studieren, „wenn mein Deutsch besser ist“.

Warum seien die Frauen geflüchtet, wie und was vermissen sie, sind die nächsten Fragen. Die Frauen versuchen, den Mädchen und Jungen keine Albträume zu bereiten und sprechen von „Sicherheitsproblemen“. Dass die Taliban es nicht akzeptieren würden, wenn Frauen arbeiten und schon gar nicht für internationale Organisationen, erzählt Maryam Mohammadi. Dass sie, ihre Mutter und ihre Brüder auf der Flucht drei Monate über die Türkei und Griechenland unterwegs waren, „wir haben im Wald geschlafen, hatten wenig zu essen und mussten dreckiges Wasser trinken“, sagt Baharah Nikzad. Ihre Familien würden beide sehr vermissen, „ich habe meine Familie, die keiner ersetzen kann, meine Freunde und meine Träume dort gelassen“, berichtet Mohammadi.

Adrian möchte wissen, ob die geflüchteten Frauen in Deutschland Rassismus erlebt hätten. „Wenige Male“, sagt die 35-Jährige. „Einmal hat mich ein alter Mann in Langenhagen beschimpft und gefragt, was ich hier wolle.“ Sie solle doch wieder gehen. „Ich glaube, er hatte andere Probleme in seinem Leben, deswegen war er so wütend.“ Sie weiß: „Rassismus ist keine deutsche Idee. In Afghanistan gibt es das auch“, sagt sie und berichtet den erstaunten Schülern von den verschiedenen Ethnien. Und darüber, dass sich gern die eine über die anderen stellt.

Und würden sie denn zurückgehen wollen, wenn die Situation in Afghanistan eine andere wäre? „Natürlich würde ich zu meiner Familie wollen“, sagt Baharah Nikzad. „Aber ich habe nicht viel Hoffnung für das Land, es wird immer schlimmer.“ Die Teenager sind am Ende der außergewöhnlichen Schulstunde ziemlich beeindruckt von dieser anderen Welt. Und offen für ein weiteres Projekt des Unterstützerkreises, nämlich „Schüler helfen Schülern“. Hier geben Schüler ihren geflüchteten Schulkameraden oder Nachbarkindern Nachhilfe. Einmal die Woche für eine Aufwandsentschädigung von sechs Euro – das bessere Kennenlernen ist umsonst.

Seebrücke fordert: Mehr Flüchtlinge nach Deutschland

HANNOVER. Unter dem Motto „WirHabenPlatz“ zog am Sonnabend eine Demonstration für die Evakuierung von Flüchtlingen von den griechischen Inseln durch Hannovers Innenstadt. Laut Veranstalter Seebrücke Hannover hatten sich rund 250 Menschen zur Kundgebung am Kröpcke versammelt.

„Die Seebrücke ist eine transnationale Bewegung, die sich mit Menschen auf der Flucht und in Not solidarisiert“, erklärt Hilke Brandy von der hannoverschen Seebrücke. Die Demo fand dabei im Rahmen eines bundesweiten Aktionstages statt. Zentrale Forderung ist die sofortige Evakuierung der unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten aus den Lagern auf den griechischen Inseln: „Schon viel zu lange sitzen Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ganze Familien in diesen überfüllten Lagern fest“, sagt Brandy. „Die Lebensbedingungen dort sind unmenschlich.“

So bieten die Lager kaum sanitäre Infrastruktur, die Essensversorgung ist ungenügend und Menschen müssen in bitterer Kälte ohne jeglichen Schutz im Freien schlafen. Brandy: „Mehr als 40.000 Menschen werden in diesen überfüllten Lagern festgehalten. Darunter über 4000 unbegleitete Minderjährige.“

„Dutzende Kommunen und Bundesländer in ganz Deutschland stellen sich dieser Unmenschlichkeit entgegen und sagen: Wir haben Platz! Doch Innenminister Seehofer blockiert!“, so die Sprecherin der Seebrücke weiter. Mit der Demo wolle man den Widerstand des Bundesinnenministeriums brechen, damit Menschen aus den Lagern nach Deutschland evakuiert werden.

Doch der Protest erntete nicht nur Zustimmung. „Es war erschreckend, wie viel Wut unser Protest auch ausgelöst hat“, so eine Protestlerin. Am Infostand hätten Passanten teils erbost auf die Forderung reagiert. *stp*



PRO FLÜCHTLINGE: Die Seebrücke Hannover demonstrierte. Foto: Otto

MARKTPLATZ

Wurst-Basar
 Winterbratwurst
 2 Pkg. kaufen 1 Schlauch 500g Sauerkraut oder Rotkohl gratis!
 Leinegriller oder Kartoffel-Bratwurst

gültig vom 10.02. bis 15.02.20					
Vorder-Eisbein frisch oder mild gepökelt	kg	4,89	Hackfleisch gemischt aus Rind und Schwein	100 g	0,79
Nacken frisch oder Kasseler ohne Knochen	kg	4,99	Geflügel-Wiener eigene Herstellung	100 g	1,39
Hubertus-Pfanne Schweinegeschnetzeltes, küchenfertig mariniert	100 g	0,79	Metzger Kochschinken besonders saftig	100 g	1,79
Cordon bleu vom Schwein, bratfertig paniert	100 g	0,99	Porreesalat nach hauseigenem Rezept	100 g	1,19
Rouladen Oberschale, Spitzenqualität von der Färsche	100 g	1,59	Hühnerfrikassee mit Spargel und Champignons (kg 8,98)	500 g	4,49

Gültig in Hannover-Stadt, Berenbostel, Burgwedel, Garbsen, Gleidingen, Laatzen, Langenhagen, Lehrte und Pattensen

BEKANNTMACHUNG

Landeshauptstadt Hannover
 Sitzung des Ausschusses für Integration, Europa und Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)

Der Ausschuss für Integration, Europa und Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss) tagt am **Donnerstag, dem 13. Februar 2020, 17 Uhr, im Hodersaal des Neuen Rathauses, Trammplatz 2, öffentlich.**

Der Oberbürgermeister
 Die vollständige Tagesordnung hängt an der Informationstafel in der Rathaushalle und steht im Internet unter www.ratsinfo-hannover.de.

Hinweis
 Der Fachbereich Öffentliche Ordnung der Landeshauptstadt Hannover stellt ein an **Herrn Rezart Karaj, Pallati Straprill 7, 00000 Niko Avrami, Albanien**, gerichtete Schreiben öffentlich zu, da ein Zustellversuch an Herrn Rezart Karaj ins Ausland erfolglos geblieben ist. Das Schreiben kann im Fachbereich Öffentliche Ordnung, Fahrerlaubnisbehörde, Am Schützenplatz 1, 30169 Hannover, Zimmer D.2. 034, montags von 8 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 8 bis 15 Uhr sowie freitags von 7.30 bis 12 Uhr abgeholt werden.
 Landeshauptstadt Hannover

AUSSCHREIBUNGEN

Öffentliche Ausschreibung - Bauleistung der Landeshauptstadt Hannover
 Fachbereich Gebäudemanagement
 GS in der Steinbreite - Aufstellung Container Metallbauelemente Raummodule
 Nähere Angaben unter Eingabe der Vergabenummer: 19-0212-20 in der Suche auf: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/publications>

Öffentliche Ausschreibung - Bauleistung der Landeshauptstadt Hannover
 Hannover Congress Centrum / Fußbodensanierung Bankettküche Fliesen- und Plattenarbeiten
 Nähere Angaben unter Eingabe der Vergabenummer: 83-0176-20 in der Suche auf: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/publications>

Öffentliche Ausschreibung - Bauleistung der Landeshauptstadt Hannover
 Fachbereich Gebäudemanagement
 GY Teilkampfschule, Sanierung Verwaltung
 Elektroinstallation
 Nähere Angaben unter Eingabe der Vergabenummer: 19-0267-20 in der Suche auf: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/publications>

Mit Ihrer AboPlus-Karte erhalten Sie 5€ Sofort-Rabatt!

84,95€ 1g Goldbarren, 999,9 Feingold*
184,95€ 2,5g Goldbarren, 999,9 Feingold*

Eine glänzende Idee zum Valentinstag Für Ihre Liebsten!

Machen Sie Ihren Liebsten eine ganz besondere Freude: Verschenken Sie exklusiv zum Valentinstag unsere Goldbarren von höchster Feinheit.

Dieses Präsent aus Gold ist mehr als eine Wertanlage – für Ihre Liebsten ist es eine bleibende Erinnerung und ein hochwertiges Geschenk für die Ewigkeit.

Erhältlich in den HAZ/NP-Geschäftsstellen:**

- Hannover · Lange Laube 10
 - Langenhagen im CCL · Marktstraße 5
 - Barsinghausen · Marktstraße 10
 - Wunstorf · Mittelstraße 5
 - Neustadt · Am Wallhof 1
 - Laatzen · Albert-Schweitzer-Straße 1
 - Burgdorf · Marktstraße 16
 - Lehrte · Zuckerpassage 4
- Öffnungszeiten: www.haz.de/geschaeftsstellen

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

*Jeweils in einer Acrylbox mit Zertifikat. Abbildung ähnlich.
 **Nicht erhältlich im HAZ/NP-OnlineShop.

MARKTPLATZ GESUCHE

Herr Weiß kauft: Möbel, Hausrat, Teppiche, Lampen, Nähmasch., Porzellan, Bilder, Wand- + Standuhren, Taschen- + Armhanduhren, Spiel- + Stoppuhren, auch defekt. Zahle fair & bar. ☎ 0551/7079523

VERANSTALTUNGEN

Die **Krebs-Selbsthilfegruppe des DRK** findet jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 17:30 statt.
 Ort: Gemeindef. der Kirche in Hannover-Döhren, Helmstedter Str. 59, 30519 Hannover
 768001_000120

VERSCHIEDENES

Badewannen Neubeschichtung, Festpreis
 180,- € zzgl. MwSt., ☎ 05605/4430

Geburt, Hochzeit oder Geburtstag

www.haz.de
www.neuepresse.de

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

ALLE STARS. ALLE TICKETS. EIN SHOP!

HAZ TICKETS NP
 POWERED BY LAPORTE

haz-ticketshop.de · np-ticketshop.de